Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1801

42 (15.10.1801) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

1801. Donnerstag den 15. October. Nro. 42.

Allgemeines Intelligenz- oder Wochenblatt für sämtlich-Hochfürstlich-Badische Lande.

mit Hochfürstlich-Markgräflich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Der Kaiserlich Königliche Lifferant und Hoffactor Herr Elkan Reutlinger von hier, hat um einen öffentlichen Aufruf seiner allenfallsigen Glaubiger, oder derjenigen, welche einen Anspruch an Ihn zu haben vermeinen sollten, bey hiesigem Oberamt angestanden, da man von Obrigkeitswegen diesem Ansuchen zu entsprechen keinen Anstand gefunden, so werden hierdurch alle diejenige, welche eine Ansprache an gedachten Kaiserlich-Königlichen Lifferanten und Hoffactor Elkan Reutlinger zu haben vermeinen, hierdurch Obrigkeitlich aufgefordert, dieselbe a dato binnen 6 Wochen dahier schriftlich einzureichen, widrigenfalls sich selbige nach fruchtlos abgelaufenem Termin, die daraus entstehende Folgen selbsten zuzuschreiben haben. Verordnet Carlsruhe bey Oberamt den 30. Sept. 1801.

Durlach. Es hat sich zwar bey der letzthin gegen Georg Jakob Walter den Burger und Fleckensmühlen Beständer zu Grötzingen erkannten und vorgenommen wordenen Vermögens Untersuchung ergeben, daß er noch Vermögensueberschuß habe, es bezweifelte aber dessen Frau die richtige Angabe derer Passivorum und bat zugleich, sie gegen sein leichtsinniges Borgen, Zechen und Verschwenden sicher zu stellen, worauf dann derselbe auch würcklich für mundtod erklärt worden ist.

Nun wird denjenigen, welche an die Walterischen Eheleute eine Forderung zu machen haben, andurch öffentlich und unter Androhung des Verlusts ihrer Ansprache bekannt gemacht, daß der 26. Oktober zur Liquidation vor dem Oberamtlichen Kommissario zu Grötzingen im Wirthshauß zum Ochsen anberaumt seye und sich jeder mit seinen Beweißen dabei einfinden müße. Verordnet bey Oberamt Durlach den 23 Sept. 1801.

Durlach. Zu der Gant-Liquidation des dahier verstorbenen Burger und Fuhrmanns, auch gewesenen Füseliers, Joh. Adam Burghards, sollen sich alle diejenige, welche eine Schuld oder Eigenthum aus der Masse zu fordern haben, d. 3. nächstkünftigen Monats Nov. in Fürstl. Stadtschreiberey dahier einfinden, ihre Forderungen eingeben, die nöthige Beweise mithringen und dem Recht abwarten, im Ausbleibungsfall aber des Verlusts aller Ansprache an die Maße und die darinn befindliche Sachen sich gewärtigen. Anbey dient jedoch denjenigen, welche kein Vorzugsrecht vor der Frauen Beybringen haben, zur Nachricht, daß nach der Klaße der stillschweigenden Unterpfänder für Niemand etwas herauskomme, folglich alle solche Glaubiger sich nur vergebene Mühe und Kosten mit der Liquidation und weiterem Verfahren machen werden. Verordnet bey Oberamt Durlach d. 9. July rc. 1801.

Stein. Der böslich ausgetretene Jacob Friedrich Freiburger, lediger Burgers Sohn von Darmspach hat a dato innerhalb 3. Monathen dahier zu erscheinen, und über seine Austritt Red und Antwort zu geben, sonst wird sein Vermögen confiscirt und er der fürstlichen Lande verwiesen werden. Verordnet Stein bey Oberamt den 28 Sept. 1801.

Ettlingen. In der gegen die Schuster Johannes Yhlischen Eheleuten zu Malsch vorzunehmen nöthig befundenen förmlichen Schulden-Liquidation und dabey zu erziehlen trachtenden Pactum remissorium, aut dilatorium ist Tagfahrt auf Freitag d. 30. künftigen Monats Oct. d. J. anberaumt wor-

den. Die Gläubiger der Johannes Yhlischen Eheleuten werden daher vorgeladen, sich auf bemeldten Tag früh um 9 Uhr zu Malsch in dem Wirthshaus zur Schwanen vor dem amtlichen Commissario unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden bey Verlust ihrer Forderungen bey der Liquidation einzufinden, und das Rechtliche abzuwarten. Verordnet bey Amt Ettlingen d. 25. Sept. 1801.

Emmendingen. Zu der Schuldenliquidation des Handelsmanns Reinhard Menzer des jüngern dahier sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Montags den 9ten November d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen in hiesig Fürstlicher Stadtschreiberey sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Hochberg den 5. Oct. 1801.

Röteln. Die Glaubiger des zu Gündenhausen verstorbenen Burgers, Georg Drehers, sollen am 11ten November d. J. Vormittags ihre Forderungen bey dem Kommissarius zu Schopfheim liquidiren, oder sie werden, wenn sie auf die bestimmte Zeit nicht erscheinen, von der Gauntmasse ausgeschlossen. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 13. Oct. 1801.

Sachen so zu verlehnen.

Carlsruhe. In dem Auditor Hennigischen Hauß No. 26. nächst am Linckenheimer Thor ist im obern Stock ein Logis zu verlehnen, besteht in 6 Zimmern, 2 Kuchen, 1 Keller, 1 Stall zu 4 Pferden, eine Kutschen und Holzremieß, 1 Bühne und Waschhaus und ist auf den 23ten Januar 1802. zu beziehen.

Sachen so zu verkaufen.

Carlsruhe. Künftigen Mittwoch den 21. dieses Nachmittags um 2 Uhr werden auf dem allhiesigen Rathhauß mehrere Juwelen in einem diamantenen Creutz, 1 paar dito Ohrenringe, 7 Fingerringe mit vorzüglichen Steinen nebst einigen Diamant-Nadeln und zerschiedenem Gold und Silber bestehend, so wie 2 Frauenzimmer Pelzmäntel öffentlich verstaigert werden. Carlsruhe den 15. Oct. 1801.

Carlsruhe. Ich bin gesonnen, meine Häuser zusammen oder Theilweis aus eigener Hand zu verkaufen, sie bestehen in zehen Kreuzstöcken in der langen-Strasse und neuen in der Herrengaß. Liebhabere können sich bey der Wittib Obermüllerinn einfinden.

Carlsruhe. Nächsten Montag den 19. d. Nachmittag um 2 Uhr wird die Kuchenknecht Müllerische einstöckigte Behausung samt Zugehörde in klein Carlsruhe an der Durlacher Straße einseits neben dem Schumacher Schell anderuseits dem Beck Hohnloßer, hinten auf den Landgraben, vornen auf die Straße stoßend, in des Hr. Anwalds Kornen Behaußung in klein Karlsruhe öffentlich versteigert werden. Verordnet beym Marrschallmamt Carlsruhe d. 14. Oct. 1801.

Carlsruhe. Nächsten Dienstag den 20. d. Nachmittag um 2 Uhr werden nachstehende der verwittibten Stallknecht Dänzerin gehörige Güterstücke in der Behaußung des Hr. Anwalds Korn in öffentlicher Steigerung verkauft werden, als:

Ein halb Morgen Acker im hiesigen Burgerfeld, neben Rappenwirth Dollmetsch und Schneider Hartnagel, vornen auf den Mühlburger Weg, hinten auf den Landgraben stoßend.

Ein Morgen 10. Ruthen Acker im Mühlburger Feld, neben Friedrich Kißling, vornen auf den Mühlburger Weg, hinten auf den Landgraben stoßend. Verordnet beym Marrschallnamt Carlsruhe den 14. Oct. 1801.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital-Vorsteher für den Monat October ist Herr Rathsverwandter und Hofsattler Werrmann.

Carlsruhe. Zur Vergütung der seit 2 Jahren durch die Verpflegung des fremden Militairs entstandenen Kosten ist von Fürstlicher Einquartirungs-Deputation eine Umlage von 8 kr. auf jedes 100 fl. Anschlag unter die gesammte hiesige Einwohnerschaft beschlossen worden, wovon lezterer mit dem Anhang Nachricht gegeben wird, daß dieser Beytrag in hiesiger Stadt durch Herrn Stadtbaumeister Felmeth, und in klein Karlsruhe durch den Anwald Korn demnächst werde eingezogen werden. Karlsruhe bey Oberamt den 5ten Oct. 1801.

Vermischte Nachrichten.

Die Tabakspfeife

Gott grüß euch, Alter! — Schmeckt das Pfeifchen?
Ey seht! ein Blumentopf
Von Siegelthon mit goldnen Reifchen;
Was wollt ihr für den Kopf!

Mein Herr, den Kopf kann ich nicht lassen
Er kommt vom bravsten Mann,
Der ihn, Gott weiß es, einem Bassen
Bey Belgrad abgewann.

Da, Herr, da gab es rechte Beute;
Es lebe Prinz Eugen!
Wie Grummet sah man unsre Leute
Die Türken Glieder mähn.

„Ein andermal von euern Thaten!
„Hört, Alter; seyd kein Tropf!
„Nehmt diesen doppelten Dukaten
„Für euern Pfeifenkopf!„

Ich bin ein armer Kerl und lebe
Zwar nur vom Gnadensold;
Allein den Pfeifenkopf, den gebe
Ich nicht für alles Gold.

Hört nur, einst jagten die Husaren
Den Feind nach Herzenslust,
Da schoß ein Hund von Janitscharen
Den Hauptmann durch die Brust.

Ich hob ihn flugs auf meinen Schimmel,
— Er hätt' es auch gethan —
Trug ihn heraus aus dem Getümmel
Zu einem Edelmann.

Ich pflegte seyn. Vor seinem Ende
Gab er mir all sein Geld
Und diesen Kopf; drückt' mir die Hände
Und starb als wahrer Held.

Das Geld willst du dem Wirthe schenken,
Der dreymal Plündrung litt;
So dachte ich — zum Angedenken
Nahm ich die Pfeife mit.

Ich trug auf allen meinen Zügen
Sie, wie ein Heiligthum,
Wir mochten weichen oder siegen,
Im Stiefel mit herum.

Bey Prag verlor ich auf der Streife
Den Fuß durch einen Schuß,
Da griff ich erst nach meiner Pfeife,
Und dann nach meinem Fuß.

„Ihr rührt mich, Alter, bis zu Zähren,
„Sagt mir, wie hieß der Mann?
„Damit auch ich ihn noch verehren
„Und ihn beweinen kann."

Man nannt' ihn nur den tapfern Walter,
Dort liegt sein Gut am Rhein —
„Das war mein Oheim guter Alter!
„Und jenes Gut ist mein!"

„Kommt mit, ihr sollt nun bey mir leben;
„Vergesset eure Noth!
„Kommt, trinkt mit mir von Walters Reben,
„Und esset Walters Brod!"

Topp, Herr! Ihr seyd sein braver Erbe!
Ich geh den Vorschlag ein,
Und Euer Lohn soll, wenn ich sterbe,
Die Türkenpfeife seyn.

Pfeffel.

In Macklots Hofbuchhandlung ist neu angekommen und zu haben.

Erzählungen d. neusten Staats- u. Weltbegebenheiten. 54. Frkft. 1801. 30. kr.
Füßlin krit. Verzeichniß der beßten, a. d. berühmtesten Malern aller Schulen vorhandenen Kupferstichen. 2 Theile g. 8. Zürch. 4 fl.
Funke. Neues Natur- und Kunst-Lexikon, enthaltend die wichtigsten und gemeinnützigsten Gegenstände a. d. Naturgeschichte, Naturlehre, Chemie und Technologie 1r Theil g. 8. Weimar 1801. 8 fl.
Fellners Feyerstunden 2 Theile 8. Freyb. 2 fl.
Fingerlos. Wozu sind Geistliche da? Beantwortet, 2 Thle. 8. Salzb. 1801. 2 fl. 45 kr.
Fragmente in Yoricks Manier a. d. Engl. m. K. 8. Londen 1800. 1 fl. 15 kr.
Fischer. Beschreibung d. vorzüglichsten Volksfeste, Unterhaltungen, Spiele und Tänze 8. Wien 1 fl. 30 kr.
Frauenzimmer, das Galante und in d. Oekonomie wohl geübte 2 Thle. 8. Schweinfurt 2 fl.
Gartenbücher. Müllers Anweißung zur zweckmäßigen Behandlung des Obst- und Gemüse-Gartens, mit einem Anhang von Blumen. g. 8. Frft. 1801. 2 fl.
Gartenbücher. Diel systemat. Beschreibung aller in Deutschland vorhandener Kernobstsorten 5 Theile. 8 Frkft. 1801. 6 fl. 30 kr.
Gaspari. Vollständ. Handb. der neusten Geographie 2 Theile mit Charten. g. 8. Weimar 1801. 17 fl.
—— Lehrbuch der Erdbeschreibung. 2 Theile mit Atlas. g. 8. Weimar 1800 10 fl. 48 kr.
Gatterer. Autentische Nachricht von d. im Sommer 1800 ausgebrochnen Brand a. d. Schwarzwald. g. 8. Ulm 1801. 12 kr.
Gedichte. Matthisons samt Nachtrag. g. 8. Zürch 799. 2 fl. 30 kr.
—— von Salis g. 8. 1 fl. 15 kr.
—— Schillers Wallenstein 2 Theile g. 8. Tübingen 1800. 2 fl.
—— Stilling. Lavaters Verklärung g. 8. Frft. 1801 12 kr.
Gedichte. Beckers Mildheim Liederbuch mit Melodien fürs Clavier 8. Gotha 1800 4 fl.
—— Felners 8. Freyb. 1 fl.
—— Kleists 8. Reutl. 1801. 36 kr.
—— Haydn. Die Schöpfung 8. Salzb. 1800. 12 kr.
—— Sammlung moral. Lieder zur Bildung der Jugend 8. Köln 1801. 24 kr.
—— Schillers Gedichte 1ter Theil. 8. Lpzg. 1801. 48 kr.
—— Dito fein Pappier 1 fl. 12 kr.
—— von Eulogius Schneider 8. Frkft. 1801. 40 kr.
—— Wille, Es ist Friede 8. 1801. 6 kr.

Gedanken, Schriftmäßige über die Erwartungen des Volks Gottes in der gegenwärtigen Zeit 8. Stuttg. 1801. 24 kr.

Girtanner. Ueber die Krankheiten der Kinder und deren physische Erziehung gr. 8. Berlin 2 fl. 40 kr.

Geißler. Bonifaz d. Deutschen Apostel 8. 36 kr.

Glatz. Familiengemälde und Erzählungen f. d. Jugend 2 Thle. 8 Neuthl. 1801. 1 fl. 12 kr.

Glaubens- und Hoffnungsblicke des Völcks Gottes in der antichristischen Zeit a. d. göttl. Weissagungen gezogen 8. 1801. 48 kr.

Gütle. Neue Gesellschafts-Spiele 3 Theile m. K. 8. Nürnb. 3 fl. 30 kr.

—— Magische Belustigungen a. d. Chiromantie, Astrologie, Geomantie, nebst andern Wahrsagerkünsten 8. Nrbg. 1 fl.

—— Beschreibung d. Kunst mit deutschen und französischen Spielkarten, die Karte zu schlagen ꝛc. m. K. 8. Nrbg. 48 kr.

Göß. Grundriß d. Logick 8. Ansp. F. 24 kr.

Gruneys Anleitung Arzneyen zu verschreiben 8. 45 kr.

Hartmann. Ueber Ideale weiblicher Schönheit 8. Düsseldorf 2 fl. 15 kr.

Happel. Beobachtungen beym Ausbruch eines Konkurses 8. Gießen 1801. 54 kr.

Hell's. Chronol. geneal. historisches Handbuch zum Behuf des Gedächtnisses 8. Wien 1 fl. 15 kr.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 9. Oct. Regina Friderike, V. Jak. Fried. Kiefer, B. u. Metzgerm. Den 9ten, Joh. Ludwig, V. David Keßler, B. u. Hutmacherm. Eod. Justine Catharine, V. Georg Heinrich Walther, Herrschaftl. Baufuhrknecht. Den 10ten, Georg Jak. Heinrich, V. Joh. Heinrich Braun, B. u. Schmidt.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 9ten Oct. Jungfer Johanne Friderike Catharine Ruethardtin, alt 56 J. 10 M. 17 T. Den 11ten, Frau Marie Judith, gebohrne Rößlerinn, weil. Herrn Wilhelm Scheerers gewesenen Rechnungsrath hinterlassene Wittwe, alt 65 J. 6 M. 23 T.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 11ten Oct. Johann Martin Blum, B. in Durlach und Weingärtner mit Margaretha Christina Thirellin von Kleinkarlsruhe ledigen Stands. Eodem, J. J. Aug. Wagner, hiesiger B. u. Catharine Beate Riederichin, Joh. Gottl. Riederichs, hiesigen B. u. Schreinerm. mit Margareth Salome geb. Schmidtin ehelich erzeugter ledige Tochter.

Dienstnachrichten.

Serenissimus haben dem bisherigen Rittmeister bey Ihrem Husaren-Korps, Herrn Christian von Geyling den zum Behuf des Uebertritts in Kaiserlich Rußische Kriegsdienste nachgesuchten Abschied ertheilt und dagegen unterm 10. d. M. Herrn Benjamin Göler von Ravenspurg zum Cornet bey ermeldtem Corps gnädigst ernannt.

Auch haben Höchstdieselben gnädigst geruhet, den ehemaligen schon einige Zeit bey der Rechnungskammer angestellten Herrn Forstverwalter Hennig, und Herrn Verwalter Pfeilsticker in den Karakter und Rang als Rechnungsräthe zu setzen.

Marktpreiße vom 12. October. 1801

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.	
Das Malter.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	8	30	8	30
Alter Kernen	9	12	9	12
Waizen . .	8	38	8	24
Neu Korn .	—	—	—	—
Alt Korn .	5	—	5	—
Gem. Frucht	—	—	—	—
Gersten . .	4	24	4	24
Haber . . .	3	10	3	10
Welschkorn n.	—	—	—	—
Erbsen } das Ohm.	—	—	—	—
Linsen } das Ohm.	—	—	—	—
Bohnen } das Ohm.	—	—	—	—

Bäckenschazung	Carlsruhe.			Durlach.		
	Pf.	Lth.	kr.	Pf.	Lth.	kr.
Weck o. Semmel	—	7	1	—	—	—
—— dito . . .	—	14	2	—	14	2
Weis Brod . .	—	—	—	—	—	—
Weis Brod . .	1	15	6	1	15	6
Schwarz Brod	2	2	5	—	—	—
Schwarz Brod	4	7	10	4	7	10
Weismehl das Pf.	—	—	—	—	—	—

Fleisch Tax.	Carlsr.	Durl.
Das Pfund.	kr.	kr.
Mast Ochsenfleisch	10	10
Gemein Ochsenfl.	9	—
Rind o. Schmalfl.	9	9
Kuhfleisch . . .	8	—
Kalbfleisch . . .	9	9
Reiplingsfleisch .	8	—
Hammelfleisch .	9	9
Schweinefleisch .	10	10